

## Vierter Kulturnachmittag im ehemaligen Gersweiler Rathaus 2017

### Lothringen-Lesung mit Klaus Bernarding



*im Bild: Vorsitzender Volker Arnold begrüßt Klaus Bernarding*

zur europäischen Freundschaft gibt. In seinem Werk „Der Nussbaum“, welches er vorlas, handelte es sich daher auch um einen „deutschen“ Nussbaum in Bernardings französischem Garten und darum, ob es deutsche, französische Nüsse oder vielleicht Nüsse aller sind. Das jeweilige Verständnis für die andere Seite sei wichtig zu erkennen und zu begreifen.

Im Anschluss bot sich die Gelegenheit bei Käse und Wein mit dem Autor auszutauschen. So konnte ein zum Nachdenken anregender Nachmittag geboten werden.



*Im Bild: Klaus Bernarding im Museum bei der Lesung*

Mit Klaus Bernarding konnte ein Autor gewonnen werden, der sich mit hoher Fachkenntnis und viel Herzblut der Geschichte, Kultur und Menschen unserer Nachbarregion Lothringen gewidmet hat. Der 1935 in Schmelz geborene Schriftsteller und Zeichner lebt in Saarbrücken und zeitweilig auch in Billy-sous-les-Côtes (Département Meuse). Er betätigte sich als Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Dozent in der Erwachsenenbildung, leitete das Kulturamt der Stadt Sulzbach und war zuletzt als

Referatsleiter im Kultusministerium des Saarlandes für Fragen der kulturellen und politischen Weiterbildung verantwortlich.

Bernarding wirkte als erster Saarbrücker Stadtteilautor und ist Träger des Autorenpreises der Academie d'Alsace. Neben Radioberichten und Aufsätzen erschienen zahlreiche Bücher von

*im Bild: Erfahrungsaustausch nach der Lesung mit Gästen*



ihm, so zum Beispiel das zweiteilige Werk „Lothringer Passagen“ und der Band „Lothringer Kostbarkeiten“. Während vier Jahrzehnten organisierte und führte unser Gast Exkursionen in Lothringen.